



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Dr. Christos Pantazis zum Internationalen Frauentag

*„Gleichstellung kommt nicht von allein. Frauenrechte müssen erkämpft, verteidigt und gestärkt werden.
Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns als SPD-Bundestagsfraktion stellen.“*

Berlin, 07.03.2026

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Anlässlich des morgigen Internationalen Frauentags betont der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Christos Pantazis, die Bedeutung von Gleichstellung, Gewaltschutz und reproduktiver Selbstbestimmung für Frauen.

„Frauen haben ein Recht auf Gleichstellung – und das in allen Lebensbereichen. Nach wie vor übernehmen Frauen den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit. Hier gibt es ein strukturelles Problem, das endlich gelöst werden muss. Mit der anstehenden Elterngeldreform werden wir mehr Anreize für eine partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und unbezahlter Sorgearbeit schaffen. Außerdem wollen wir die geschlechtsspezifische Lohnlücke von derzeit 16 Prozent weiter schließen. Dafür werden wir bis Juni 2026 die EU-Richtlinie zur Entgelttransparenz in nationales Recht umsetzen und für mehr Entgeltklarheit und bessere Rechtsdurchsetzung sorgen“, sagt der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Braunschweig, Dr. Christos Pantazis.

Weiter erklärt Pantazis: „Frauen haben ein Recht auf Gewaltschutz. Das Gewalthilfegesetz, das im Januar 2025 verabschiedet wurde und einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder vorsieht, war ein Meilenstein im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Indem wir zusätzlich das Gewaltschutzgesetz ausbauen, werden wir den Schutz vor häuslicher Gewalt weiter stärken. Wir führen die elektronische Fußfessel bei Gewalttätern ein und machen Anti-Gewalt-Trainings für Täter verpflichtend. Der Gesetzentwurf hierfür befindet sich bereits im parlamentarischen Verfahren.“



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

„Frauen haben ein Recht auf reproduktive Selbstbestimmung und ein Recht darauf, über ihren Körper und ihre Familienplanung zu bestimmen. Dieses Recht wollen wir weiter stärken. Wir werden dafür sorgen, dass Frauen, die ungewollt schwanger sind, einen wohnortnahen Zugang zu einem medizinisch sicheren Schwangerschaftsabbruch haben. Als SPD-Bundestagsfraktion haben wir uns klar positioniert und uns für die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen ausgesprochen“, so Pantazis. Außerdem betont er: „Gleichstellung kommt nicht von allein. Frauenrechte müssen erkämpft, verteidigt und gestärkt werden. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns als SPD-Bundestagsfraktion stellen. Ich bin davon überzeugt: Gleichstellung ist unsere Stärke!“